

Wetterkarte

B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariring 10, Fernruf 530123
Postcheck-Kto. München 87610

11. Jahrgang

Wetterbericht für **Donnerstag, 3. März 1960**

Nummer 62

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ||| Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- Schauer
- Graupeln
- Hagel
- Gewitter
- nach.....
- Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-37
6	○	38-49
7	○	50-61
8	○	62-74
9	○	75-88
10	○	89-102
11	○	103-117
12	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit**
- Erwärmung (Warmfront)
 - Abkühlung (Kaltfront)
 - am Boden
 - in der Höhe
 - = Okklusion
 - = Konvergenzlinie
 - Wärme
 - Luftströmung
 - Kalte

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm
1mm Niederschlag = 1/qm



Übersicht: Das nun über dem nördlichen Nordmeer angelangte Tiefdruckgebiet beginnt sich dort aufzufüllen. Seine nach Polen reichende Randstörung, die am Dienstag auch in Bayern verbreitete Niederschläge gebracht hatte, schwächt sich ebenfalls weiter ab. Das neue, gestern über dem östlichen Atlantik erschienene Tief bewegt sich nordostwärts, mit seinem Regengebiet hat es bereits auf die westlichen Teile Bayerns übergriffen. Auch diese Randstörung wird sich ostwärts verlagern, ein weiteres Tief folgt vom mittleren Atlantik nach.

Vorhersage für Donnerstag, den 3. März 1960, ausgeg. am 2. 3., 16 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Zunächst verbreitete Niederschläge mit Schneefallgrenze bei 1500 bis 1200 m. Späterhin zeitweise aufklarend, aber noch einzelne Schauer. Wenig veränderte Temperaturen, vielfach böiger Westwind.

Weitere Aussichten: Weiter unbeständig.

Pi